

Platz für - Ars Electronica Festival 2025

(English version below)

Seit mehr als 45 Jahren versammelt das Ars Electronica Festival Wissenschaftler*innen und Studierende, Größen aus dem Technologiebereich, Künstler*innen und Aktivist*innen aus der ganzen Welt in Linz. Die Stadt wird im Rahmen des Festivals von 03. – 07. September 2025 zum Schauplatz für Kunst, Technologie und Gesellschaft mit internationaler Strahlkraft.

Im Rahmen des Call steht die Verknüpfung von Wissenschaft und Kunst im Fokus und die Zusammenarbeit von Forscher*innen der JKU mit Kunstschaffenden wird besonders forciert und gefördert. Die Projekte, die im Rahmen bisheriger LIT Sonder-Calls zum Thema Ars Electronica realisiert wurden, zeigten wie befruchtend eine Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft aussehen kann und gingen mit der Möglichkeit einher, Forschungsergebnisse für ein breites Publikum zugänglich und erfahrbar zu machen.

In diesem Sinne laden wir alle Forscherinnen, Forscher und Studierende der JKU sehr herzlich ein, sich an dem LIT Sonder-Call zum Thema *Ars Electronica Festival 2025* zu beteiligen und die Chance zu nutzen, ihre Forschungsthemen und -interessen einem großen internationalem Publikum zu präsentieren.

LIT Sonder-Call Ars Electronica Festival 2025.

Hauptaugenmerk dieses Calls ist die Förderung von **Projekten/Objekten/Artefakten, die zur Präsentation der JKU und ihrer Forschung im Rahmen des Ars Electronica Festivals 2025 dienen**. Im Zentrum steht also nicht die Durchführung neuer Forschungsarbeiten, sondern die interessante und interaktive, spielerische oder diskursive, jedenfalls öffentlichkeitstaugliche Aufbereitung von Forschungsbereichen, -projekten und -ergebnissen, Entwicklungen und Prototypen. Es geht darum, Wissenschaft auf spannende und ungewöhnliche Weise erlebbar zu machen.

Zur Inspiration: Eingereichte Projekte/Objekte/Artefakte können beispielsweise interaktive Installationen, Demonstratoren, Videoarbeiten, VR/AR-Anwendungen, Informationsvisualisierungen, performative Inszenierungen, Science Shows oder kreative Workshop-Formate sein.

Einreichungen sämtlicher, an der JKU vertretener Fachbereiche und Disziplinen sind willkommen, sollen inhaltlich und/oder in ihrer Darstellungsform jedoch einen erkennbaren Bezug zu den Kernthemen der Ars Electronica – Technologie und Gesellschaft – aufweisen.

Zeitlicher Rahmen und Verfügbarkeit.

Die Präsentation der eingereichten Projekte/Objekte/Artefakte muss im Rahmen des Ars Electronica Festivals im Zeitraum von 03.- 07. September 2025 stattfinden. Wünschenswert ist, dass die Projekte/Objekte/Artefakte nach Ende des Festivals zum Wiedereinsatz geeignet sind.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der JKU unter Zustimmung der jeweiligen Instituts- bzw. Abteilungsleitung.

Weiters antragsberechtigt sind aktive Studierende der JKU. Studierende werden darauf hingewiesen, dass vorab die Zustimmung eines Instituts eingeholt werden muss, an welchem ihr Projekt „gehostet“ wird. Ein eigenes Budget steht speziell für die Einreichungen von Studierenden zur Verfügung.

Die jeweilige Zustimmungserklärung der Instituts- bzw. Abteilungsleitung muss gemeinsam mit der Einreichung abgegeben werden. (siehe Einreichunterlagen Zustimmungserklärung)

Antragseinreichung und Evaluierung.

Die Einreichung umfasst folgende Unterlagen:

- 1) **Projekt Beschreibung** ([Template](#))
 - Anschauliche Beschreibung des geplanten Projekts/Objekts/Artefakts (Aussehen, Einsatzmöglichkeiten, Nutzungsszenarien, evtl. Skizzen/Illustrationen/Moodboards)
 - Was ist schon vorhanden, worauf kann aufgebaut werden?
 - Nennung von Kooperationspartner*innen (z.B. Künstler*innen, Designer*innen, Software- oder Hardware-Entwickler*innen, Unternehmen, Ars Electronica, Kunstuniversität Linz, Universität für angewandte Kunst Wien, EC²U Partneruniversitäten)
 - Universitätsübergreifende Zusammenarbeit ist selbstverständlich möglich und erwünscht. Falls Sie mit anderen universitären Einrichtungen kooperieren, bitten wir Sie, die Beteiligung der Partnerinstitution in Form von Co-Funding oder In-kind-Leistungen im Projektantrag anzugeben.
 - Zeitplan
- 2) **Kostenkalkulation** ([Template](#))
 - Kostenplanung (Personalkosten und Sachmittel – keine Forschungstätigkeit!)
- 3) **Zustimmungserklärung** (falls notwendig)
 - [Formular Forscher*innen](#)
 - [Formular Studierende](#)

Die maximale Fördersumme je Antrag liegt bei ca. 150.000 Euro.

Die Evaluierung der Anträge erfolgt durch ein Expert*innengremium aus Vertreter*innen der JKU und der Ars Electronica. Die erfolgversprechendsten Einreichungen werden zu einem Hearing **voraussichtlich Mitte/Ende Jänner 2025** eingeladen, die finale Auswahl erfolgt durch das Rektorat der JKU bis spätestens **Ende Jänner 2025**.

Unterstützung: Von der Idee zum Konzept.

Sie hätten gerne Feedback zu Ihrem Konzept oder suchen künstlerische Projektpartner*innen? Dann melden Sie sich zeitnah und wir tun unser Möglichstes, um Sie zu unterstützen. Gerne koordinieren wir auch einen Termin mit dem Ars Electronica Team, das bei der Konzeption oder beim Finden künstlerischer Kooperationspartner*innen helfen kann. Senden Sie bitte dazu ein Mail an: Kerstin Pell-Langaditis (kerstin.pell-langaditis@jku.at)

Zusätzlich laden wir Sie zur online Info-Veranstaltung am **Freitag, 06.12.2024** von **10.00 – 11.00 Uhr** und **Montag, 16.12.2024** von **15.00 – 16.00 Uhr**, ein. Sie erfahren Wissenswertes zur Einreichung und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Wir bitten Sie um Anmeldung unter <https://www.reglis24.com/lit-ars-call-infoevent> .

Einreichfrist.

Bitte senden Sie die erforderlichen Einreichunterlagen (Projektbeschreibung, Kostenkalkulation und Zustimmungserklärung) bis spätestens **06.01.2025 24.00 Uhr** an lit@jku.at.

Kontakt.

Für inhaltliche Fragen jeglicher Art melden Sie sich gerne bei:
Kerstin Pell-Langaditis (kerstin.pell-langaditis@jku.at)

Space for - Ars Electronica Festival 2025

During the course of its 45-year history, the Ars Electronica Festival has attracted international attention, bringing academics, scientists, students, technology giants, artists, and activists from around the world to the city of Linz. It will serve as a venue to showcase art, technology and society as part of the Ars Electronica Festival between September 3-7, 2025.

Once again, the festival will focus on fusing science and art and we would like to encourage and support productive collaboration between JKU researchers and artists. The projects created as part of past Special LIT Calls for Ars Electronica demonstrated not only how enriching and inspiring a partnership between art and science can be, but also the unique opportunity to share research findings with a broader public, making them interesting, accessible and more tangible.

In this spirit, we would like to invite all JKU researchers and students to actively take part in the special LIT call for the 2025 Ars Electronica Festival and take advantage of a unique opportunity to submit project ideas and present research topics to a large, international audience.

Special LIT Call for the 2025 Ars Electronica Festival.

The call aims to provide funding for **projects/objects/artifacts that illustrate what the JKU is about as well as highlight current research as part of the 2025 Ars Electronica Festival**. In other words – rather than conducting research – the entries should focus more on presenting areas of research, projects, findings, advancements, and prototypes in a uniquely interesting, interactive, and playful way that will spark discussion and lend itself to public display. The objective is to make science more hands-on and tangible in a stimulating, provocative, engaging, and unexpected way.

Inspiration: Submitted projects/objects/artifacts can, for example, be interactive installations, demonstrators, video films, VR/AR applications, information visualizations, performance productions, science shows, or creative workshops.

We encourage and welcome submissions by all departments and subject areas represented at the JKU however, all presentation content and/or form should demonstrate a discernible and apparent context to this year's Ars Electronica's core theme.

Time Period and Availability.

The submitted projects/objects/artifacts must be presented during the Ars Electronica Festival between September 3 and September 7, 2025. Ideally, the projects/objects/artifacts will be suitable to reuse once the festival has ended.

Who is eligible to apply?

All JKU faculty members are eligible to apply (approval by the respective institute or department head is required). JKU students are also eligible to apply. Students are reminded that they must obtain prior approval by the institute/department hosting their project. There is a separate budget available specifically for student submissions. Submit the corresponding declaration of consent issued by the institute/department head together with your application.

Project Proposals and Evaluations.

Submit following documents:

- 1) **Project Description** ([Template](#))
 - A clear and descriptive synopsis detailing the project/object/artefact (appearance, potential utilization, application scenarios, and perhaps sketches/illustrations/a mood board)
 - Mention what is already available as well as what can be enhanced/improved on
 - State the name of your cooperation partner (such as artists, designers, software or hardware developers, companies, Ars Electronica, University of Art & Design Linz, University of Applied Arts in Vienna, EC²U partner universities...)
 - We welcome and encourage inter-university partnerships. If you are working with other universities, please specify the partner institution's involvement in the form of co-funding or in-kind contributions in your project application.
 - A time frame
- 2) **Cost Calculation** ([Template](#))
 - Financial expenses (expenses required for human resources, materials, etc.; funding is not intended to finance research activities!)
- 3) **Approval respectively Endorsement Confirmation** (if necessary)
 - [Approval form researchers](#)
 - [Approval form students](#)

Each selected application will receive a maximum amount of € 150,000 in funding.

A panel of experts comprised of representatives from the JKU and Ars Electronica will review the applications, inviting the most promising applicant submissions to an interview on **mid/end of January 2025**; the JKU Rectorate will render the final decision regarding submissions by no later than **the end of January 2025**.

Support - How Ideas turn into real Concepts.

Are you looking for some feedback about your concept or artistic project partners? If so, contact us as soon as possible and we will try our best to assist you. We can also coordinate an appointment for you with the Ars Electronica team, who can assist you with the concept or in finding partners to work with. Please send an email to: Kerstin Pell-Langaditis (kerstin.pell-langaditis@jku.at)

We would like to extend an invitation to attend an online information session on **Friday, December 6, 2024**, from **10.00 AM - 11.00 PM** and **Monday, December 16, 2024**, from **3 PM – 4 PM**. The info session will provide more detailed information regarding submissions and give you an opportunity to ask questions. Sign up now: <https://www.reglist24.com/lit-ars-call-infoevent>

Submission Deadline.

Please submit your application documents (project description, cost calculation and approval form) by no later than **January 6, 2025** midnight to: lit@jku.at.

Contact.

If you have any questions, please send an e-mail to:
Kerstin Pell-Langaditis (kerstin.pell-langaditis@jku.at)